

SCHAUSPIEL

MICHAEL KOHLHAAS
NACH DER ERZÄHLUNG VON HEINRICH VON KLEIST

FÜR ZUSCHAUER AB 16 JAHREN

Die Decke der Zivilisation ist dünn: In nur kurzer Zeit wird ein liebender Familienvater und aufrechter Bürger zum wütenden Mordbrenner, der das ganze Land mit Terror überzieht. Der Pferdehändler Michael Kohlhaas ist einer willkürlichen Schikane durch regionale Machthaber ausgesetzt. Vor Gericht fordert er Gerechtigkeit. Durch Vetternwirtschaft in den oberen Kreisen wird seine Klage höhnisch abgewiesen. Seine Frau will ihn im Kampf um seine elementaren Bürgerrechte unterstützen – und wird dabei tödlich verletzt. Jetzt ist die Welt für Kohlhaas endgültig aus den Fugen geraten. Er verliert alles Vertrauen in die Institutionen des Staates und sinnt nur noch auf Rache. Mit einer Bande von Landsknechten zettelt er einen blutigen Guerillakrieg an. Die Stimmung in der Bevölkerung ist äußerst gereizt. Es droht ein Bürgerkrieg.

Das Geschehen in Kleists berühmter Erzählung aus dem Jahr 1810 entwickelt einen ungeheuren Sog und spitzt sich mit enormer sprachlicher wie emotionaler Wucht zu.

Regie	Christoph Mehler
Bühne & Video	Stefano Di Buduo
Kostüme	Jennifer Hörr
Musik	David Rimsky-Korsakow
Dramaturgie	Christopher Hanf

Mit Ulrike Beerbaum, Jörg Dathe, Jan Hallmann, Arne Lenk, Kristin Muthwill, Nadine Nollau, Bettina Riebesel, René Schwittay, Josephine Schumann

Eine Aufführung des Hans Otto Theaters Potsdam im Rahmen des Theaterverbundes

Veranstaltungsdauer: ca. 100 Minuten

DIENSTAG, 15. MÄRZ 2022 UM 18.00 UHR
GROSSES HAUS

Eintrittspreise: 1. Kategorie: 18,- € / erm. 14,- €
2. Kategorie: 14,- € / erm. 11,- €

Kartentelefon 03381 / 511-111
www.brandenburgertheater.de